

# „Sprachwurzel“ für Christian Stückl

Passions-Spielleiter wird geehrt für „südmittelbairische Primärkompetenz“

**Straubing.** (ta) Christian Stückl wird mit der „Bairischen Sprachwurzel“ ausgezeichnet. Der Förderverein Bairische Sprache und Dialekte (FBSD), Landschaftsverband Donau-Wald, hat den Spielleiter der Oberammergauer Passionsspiele, Intendanten des Münchner Volkstheaters und Regisseur des „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen für seinen Sprachpreis ausgewählt. Die zum sechsten Mal vergebene Auszeichnung wird am Sonntag, 15. August, anlässlich des Gäubodenvolksfests überreicht.

Den Preis können nur „hochgestellte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die auch bei offiziellen Anlässen Bairisch reden“ erhalten, erläutert Sepp Obermeier aus Konzell, der Vereinsvorsitzende und Schöpfer der „Bairischen Sprachwurzel“. Prominente Preisträger sind zum Beispiel Papst Benedikt XVI. oder der Musiker Hans Jürgen Buchner alias Haindling.

Durch das Vorbild der Preisträger ergebe sich ein Multiplikatoreffekt,

der Eltern und Erzieher ermutigen solle, den Dialekt an die Kinder weiterzugeben, zu festigen und damit zu verhindern, dass ein Kulturgut unwiederbringlich verloren geht, sagt Obermeier.

Belegt und dokumentiert hat der FBSD die „Demonstration südmittelbairischer Primärkompetenz“ des neuen Preisträgers Stückl durch Aufzeichnungen von Fernsehsendungen der vergangenen sechs Jahre, in denen er Interviews und sogar Diskussionsrunden in Norddeutschland ausschließlich in seinem südmittelbairischen Dialekt bewältigte – und verstanden wurde. Dass ein Intendant und Theaterregisseur bei seinen Inszenierungen an der standarddeutschen Hochsprache auf höchstem Niveau feilt, die Regieanweisungen jedoch ganz selbstverständlich auf Bairisch gibt, sei an deutschen Bühnen eine Rarität und nach Meinung der Jury allein deshalb des seltenen Sprachpreises würdig.

Die Laudatio wird der ehemalige Literaturchef des Bayerischen



Christian Stückl erhält die „Bairische Sprachwurzel“. (Archivfoto: dpa)

Rundfunks, Prof. Reinhard Wittmann, selbstverständlich (auch ein strenges Kriterium) in seinem mittelbairischen Basisdialekt halten.

Der Festakt findet am Sonntag, 15. August, um 9 Uhr, im Straubinger Stadttheater (neben dem Riesensrad) statt.